

25.04.2008 - 08:03 Uhr

euro adhoc: Rosenbauer International AG / Geschäftsberichte / Umsatz (+ 15 %) und EBIT (+ 23 %) wieder deutlich gestiegen; Kapazitätsauslastung nach wie vor auf hohem Niveau; Erweiterung der Fertigung in Leonding und Neidling vorgesehen; ...

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

25.04.2008

KONZERNKENNZAHLEN	2007	2006	Vdg. in %
Umsatzerlöse	EUR Mio 426,1	372,0	+ 15 %
EBIT	EUR Mio 30,8	25,1	+ 23 %
EBT	EUR Mio 25,4	22,0	+ 15 %
Konzernergebnis	EUR Mio 19,9	18,4	+ 8 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	EUR Mio 24,1	-1,4	-
Bilanzsumme	EUR Mio 228,8	206,2	+ 11 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	31,8 %	30,7 %	+ 4 %
Investitionen	EUR Mio 7,1	11,2	- 37 %
Gewinn je Aktie 1)	EUR 2,2	2,0	+ 10 %
Dividende je Aktie 1)	EUR 0,7 2)	0,7	0 %
Mitarbeiterstand zum 31.12.	1.651	1.517	+ 9 %
Auftragseingang	EUR Mio 458,7	485,9	- 6 %
Auftragsbestand zum 31.12.	EUR Mio 375,4	354,1	+ 6 %

1) Die Vorjahresangaben wurden entsprechend dem Aktiensplit umgerechnet (1:4).

2) Vorschlag an die Hauptversammlung

Umsatz und Ergebnis erneut auf Rekordniveau. Der Rosenbauer Konzern hat 2007 die Rekordwerte des Vorjahres sowohl im Umsatz wie auch im Ergebnis neuerlich übertraffen. Der Konzernumsatz stieg im abgelaufenen Jahr auf EUR 426,1 Mio (2006: EUR 372,0 Mio) und erreichte damit wiederum einen Rekordwert. Das operative Ergebnis (EBIT) ist im Jahr 2007 um 23 % auf EUR 30,8 Mio (2006: EUR 25,1 Mio) sowie die EBIT-Marge von 6,8 % auf 7,2 % gestiegen. Die wichtigsten Beiträge zum Ergebnis 2007 lieferten die Exporte der Rosenbauer International AG, das in den letzten Jahren stark gewachsene US-Geschäft sowie Auslandslieferungen der spanischen Konzerngesellschaft.

Auftragslage. Der Auftragseingang im Konzern lag 2007 mit EUR 458,7 Mio (2006: EUR 485,9 Mio) zwar unter dem Niveau des Vorjahres, erreichte aber dennoch einen sehr zufriedenstellenden Wert. Daraus ergibt sich eine anhaltend hohe Kapazitätsauslastung in den Produktionsstätten. Der Auftragsbestand zum Jahresultimo 2007 erreichte aufgrund der starken Auftragseingangsentwicklung im letzten Quartal des Vorjahres mit EUR 375,4 Mio (2006: EUR 354,1 Mio) ein neues Rekordniveau.

Die Auslastung der Produktionsstandorte des Rosenbauer Konzerns ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes - vor allem aus dem internationalem Exportgeschäft - ist am Produktionsstandort in Leonding erneut eine Erweiterung der Fertigung geplant. Für das Ausbauprogramm, das bis 2009 abgeschlossen wird, ist ein Investitionsvolumen von EUR 4,5 Mio vorgesehen. Auch am Fertigungsstandort Neidling, das Kompetenzzentrum für Kompaktfahrzeuge bis zu 11 Tonnen, werden die Kapazitäten weiter ausgebaut. Diese Kapazitätserweiterung erfolgt in mehreren Ausbauschritten, wobei eine 50%ige Steigerung des Produktionsvolumens erreicht werden soll. Weiteres

Unternehmenswachstum. Für das Jahr 2008 erwartet das Management des Rosenbauer Konzerns, dass sich das Marktvolumen weiterhin auf hohem Niveau bewegt. Auf Grundlage des hohen Auftragsbestandes sowie der daraus resultierenden Kapazitätsauslastung der Produktionsgesellschaften ist davon auszugehen, dass das Umsatz- und Ergebniswachstum auch im laufenden Jahr fortgesetzt werden kann.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
WKN: 892502
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100559985> abgerufen werden.